



Zertifikatslehrgang in drei Modulen
Februar 2012 bis März 2012
Frankfurt/Main

Mit
Kompetenz-
nachweis und
qualifiziertem
Zertifikat!

CORPORATE TREASURY ADVISOR (CTA)

So minimieren Sie Ihr finanzielles Risiko und
optimieren Ihr Finanzergebnis!

■ MODUL 1: 6.-8. Februar 2012

*Aktives Zins-, Währungs- und Rohstoffpreis-
Management mit derivativen
Finanzinstrumenten*

*Zins- und Währungsmanagement • Swaps • Derivate •
Plain-Vanilla-Produkte • Caps, Floors, Collars •
Rohstoffzyklen und Preisbeeinflussungsfaktoren •
Rohstoff-Futures/Optionen • Rohstoffswaps u.a.*

■ MODUL 2: 5.-7. März 2012

*Bilanzierung einfacher und strukturierter
Finanzprodukte*

*Rechnungslegungsgrundsätze nach HGB/BilMoG •
Behandlung schwebender Geschäfte • Zinsderivate und
Optionen im Jahresabschluss • IAS 39 • Financial
Instruments • Hedge Accounting • Effektivitätsmessung*

■ MODUL 3: 28.-29. März 2012

*Credit Risk Management derivativer
Instrumente*

*Hedging vs. Optimierung • Credit Exposure Management
• Swapgeschäfte in der PFE-Betrachtung • Risiko-
betrachtung von Financial Options u.a.*

■ Kompetenznachweis: 30. März 2012

Das Experten-Team:



Thomas Forwe
Senior Partner
DECKER & POPOVIC
Frankfurt/Main



Sarah L. Franke
Senior Consultant
DECKER & POPOVIC
Frankfurt/Main



Prof. Dr. Eric Frère
Dekan
FOM Hochschule für
Oekonomie und Management
Essen



Predrag Popovic
Managing Partner
DECKER & POPOVIC
Frankfurt/Main



Andreas Schyra
Vorstand
SWL AG
Essen

- Aktuelles Fachwissen
- Praxisnah
- Fundiert



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Werden Sie zum Treasury-Experten durch

- **Detailliertes Praxiswissen**
- **Aktuelle Fachinformation**
- **Umfangreiche Dokumentation**
- **Kompetenznachweis und**
- **Abschlusszertifikat**

LEHRGANGSZIEL Das Treasury hat seit der Finanzkrise enorm an Bedeutung in den Unternehmen gewonnen. Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und die Bereitstellung von Krediten gehört heute zu den Routineaufgaben, die durch Qualifikationen im Bereich **Cash-Management, Liquiditätsplanung, Unternehmensfinanzierung sowie Risikomanagement** ergänzt werden müssen. Zusätzlich sorgt die steigende Komplexität der Finanzmärkte für **neue Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung bzw. -absicherung**.

Ein leistungsstarkes Treasury erfordert ein **hochqualifiziertes Personal**, das die Absicherung eines Unternehmens gegenüber den finanziellen Risiken gewährleistet und zur **Optimierung des Finanzergebnisses** beiträgt. Zur Erlangung dieser Qualifikation wurde der Zertifikatslehrgang Corporate Treasury Advisor konzipiert.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrgangs können Sie am 30. März 2012 einen Kompetenznachweis ablegen.

METHODE Die Module bauen inhaltlich systematisch aufeinander auf und verschaffen einen vertieften Einblick in das **gesamte Spektrum des Treasury**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um eine intensive und praxisorientierte Lernumgebung zu gewährleisten und eine persönliche Betreuung durch die Referenten sicherzustellen. Die Teilnehmer erhalten ein **Zertifikat**, das die erfolgreiche Teilnahme an dem Lehrgang bescheinigt. Der Kompetenznachweis ist freiwillig und führt zu einem **qualifizierten Zertifikat**.

TEILNEHMERKREIS Dieser Lehrgang wendet sich an Fach- und Führungskräfte der Abteilungen

- **Treasury**
- **Finanzen**
- **Finanz- und Rechnungswesen**

sowie angrenzender Fachabteilungen, die sich im Bereich des Treasury intensiv weiterbilden möchten.

Modul 1 (6.-8. Februar 2012)

Aktives Zins-, Währungs- und Rohstoffpreismanagement mit derivativen Finanzinstrumenten

- Traditionelles vs. Modernes Zins- und Währungsmanagement
- Derivative Instrumente als strategischer Wettbewerbsvorteil
- Zinsterminsätze und ihre Bedeutung
- Zinsoptimierung im Refinanzierungsmanagement mit Hilfe von Swaps
- Festsatzkredit vs. variabler Kredit mit Swap
- Beeinflussung des Unternehmensergebnisses durch die Verwendung bzw. Nichtverwendung von Zins- und Währungsderivaten
- Preisbildung und Bewertung von Plain-Vanilla-Produkten
- Optionale Instrumente im Refinanzierungsmanagement zum Schutz vor Zins- und Währungsrisiken: Caps, Floors, Collars, Swaptions
- Ertragschancen im Zins- und Währungsmanagement aus Sicht der Bank
- Rohstoffzyklen und Preisbeeinflussungsfaktoren im Spot- und Terminmarkt
- Symmetrische und asymmetrische Geschäfte zum Schutz vor Preisschwankungen im Rohstoffmarkt
- Einsatz und Funktion von Rohstoff-Futures/Optionen zur Preisabsicherung
- Funktion, Preisgestaltung, Risikobetrachtung von Rohstoffswaps
- Aktiver Einsatz von Absicherungsinstrumenten im Vergleich zum ungesicherten Rohstoffpreisrisiko beim Kunden



Predrag Popovic
Managing Partner
DECKER & POPOVIC

Zuständig für die Bereiche Training und Consulting im Bereich Investment Banking,

Treasury, Firmenkundengeschäft, Private Banking sowie Asset Management. Zu seinem Kundenstamm gehören alle namhaften Häuser im deutschen Bankwesen. Ebenfalls ist er Mitbegründer und Geschäftsführer des Instituts für Kommunales Finanzmanagement (IKFM). Herr Popovic gehört zu den 400 Experten, die monatlich im Rahmen des ZEW-Finanzmarkttests nach ihrer Einschätzung und Prognose wichtiger internationaler Finanzmarktdaten befragt werden.



Thomas Forwe
Senior Partner
DECKER & POPOVIC

Herr Forwe sammelte mehrjährige Auslandserfahrung in Luxemburg, wo er u.a. die

Handelsabwicklung für Devisen/Wertpapiere/Derivate einer Landesbank leitete. Es schlossen sich Aufenthalte im Investment Banking und Firmenkundengeschäft in Deutschland an. Seit 1998 ist er Senior Partner bei DECKER & POPOVIC Management Consulting. Dort ist er mitverantwortlich für die Bereiche Investment Banking, Treasury sowie Risk Management. Darüber hinaus begleitet er seit 1999 Unternehmen in Fragestellungen der internationalen Rechnungslegung.

CORPORATE TREASURY ADVISOR (CTA)

Modul 2 (5.-7. März 2012)

Bilanzierung einfacher und strukturierter Finanzprodukte

- Rechnungslegungsgrundsätze nach HGB
- Behandlung schwebender Geschäfte
- Bewertungseinheiten in der Bilanz
- Zinsderivate im Jahresabschluss nach HGB
- Optionen im Jahresabschluss nach HGB
- Wesentliche Änderungen des BilMoG im Überblick
- Bilanzierung von Finanzderivaten nach IAS 39
- Überblick über Financial Instruments
- Klassifizierung und Folgebewertung von Financial Instruments
- Behandlung von strukturierten Produkten mit "Embedded Derivatives"
- Das Konzept des Hedge Accounting
- Prospektive und retrospektive Effektivitätsmessungen
- Fair Value-/Cash Flow-Hedges

Aktuell: Alle reden vom Kreditausfallrisiko! Risikoadjustierte Kalkulation von Anleihekonditionen mittels Credit Default Swaps (CDS)

- Bedeutung von Credit Default Swaps (CDS)
- CDS vs. Rating zur Bemessung von Kreditrisiken
- Kalkulation von Refinanzierungssätzen auf Basis „quasi risikoloser Anlagen“ zzgl. des markt-abhängigen Risikoaufschlages
- Fremdkapitalkosten ausgewählter DAX-Konzerne in der Krise

Modul 3 (28.-29. März 2012)

Credit Risk Management derivativer Instrumente (inkl. Potential Future Exposure Messung)

- Einsatzmöglichkeiten von Finanzderivaten
- Hedging vs. Optimierung
- Einführung in das Credit Exposure Management
- Current Credit Exposure und Potential Future Exposure
- PFE-Berechnung eines Forwards
- Überblick Credit Exposure, Messen des Credit Exposures
- Herleitung einer Best-Case- und Worst-Case-Betrachtung
- Risikobetrachtung von Swapgeschäften
- Swapausgestaltung und Anwendungsmöglichkeiten
- Preisermittlung des fairen Swappreises
- Linienermittlung bei Plain Vanilla und anderen Swaps
- Risikobetrachtung von Financial Options
- Übertragung und Anwendung der PFE-Betrachtung auf Zinsversicherungsgeschäfte und Erkennen möglicher Wertschwankungen
- PFE-Berechnung einzelner Optionskomponenten sowie aktueller strukturierter Produktvarianten

Kompetenznachweis (30. März 2012)

Mündliche Prüfung

- In Einzelgesprächen von ca. 20 Minuten werden dem Prüfling offene Fragen zu allen Bereichen der Module 1 bis 3 gestellt.

Präsentation

- Die Teilnehmer/-innen präsentieren nach einer entsprechenden Vorbereitung ein vorgegebenes aufbereitetes Thema aus dem Bereich der Module 1-3.



Sarah L. Franke
Senior Consultant
DECKER & POPOVIC

Nach ihrem Studium der BWL und der Wirtschaftskommunikation an der HTW Berlin sammelte

Frau Franke Erfahrungen im Bereich Private Banking und Firmenkundengeschäft sowie im Bereich strukturierter Kapitalanlagen und Finanzierungen bei einer deutschen Großbank. Frau Franke spezialisierte sich zusätzlich auf dem Gebiet der Kommunikationsberatung. Seit 2008 ist Frau Franke als Senior-Consultant bei DECKER & POPOVIC tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Investment Banking, Treasury, Corporate Banking und Risk Management.



Andreas Schyra
Vorstand
SWL AG, Essen

Herr Schyra absolvierte nebenberuflich ein Studium zum Diplom-Kaufmann (FH) und war mit großem Erfolg im

Portfoliomanagement einer Essener Privatbank tätig – der von ihm betreute Publikumsfonds wurde 2010 mit dem Deutschen Fondspreis ausgezeichnet. Im Vorstand der SWL Gruppe koordiniert er seit Sommer 2010 das Treasury; parallel leitet er als Managing Director der Tochtergesellschaft InWert Financial Engineering AG das institutionelle Advisory-Geschäft. Überdies ist er im Wechsel mit US-Guru Bill Gross Kolumnist der Wochenzeitung „Euro am Sonntag“.



Prof. Dr. Eric Frère
FOM Hochschule für
Ökonomie & Management,
Essen

Prof. Dr. Eric Frère ist Dekan für internationale Studiengänge

an der privaten Fachhochschule für Ökonomie und Management. Zugleich leitet er hier das Deutsche Institut für Portfoliostrategien. Nach Studium, Promotion und Tätigkeiten u.a. beim Credit Commercial der France (CCF) und Bankhaus Lampe KG ist er seit mehr als fünfzehn Jahren als selbständiger Unternehmensberater im Bereich Corporate Finance und Asset Management aktiv. In dieser Funktion hat er u.a. mehrere Börsengänge am Regierten Markt platziert und Venture Capital/Private Equity-Finanzierungen realisiert sowie Portfolio-Optimierungen vorgenommen.

CORPORATE TREASURY ADVISOR (CTA)

ANMELDEFORMULAR

ICH/WIR NEHME/N TEIL:

CORPORATE TREASURY ADVISOR (CTA)

☐ **MODUL 1: AKTIVES ZINS-, WÄHRUNGS- UND ROHSTOFFPREISMANAGEMENT**

6.-8. Februar 2012 (Seminarnummer 12 02 FZ 500)

☐ **MODUL 2: BILANZIERUNG EINFACHER UND STRUKTURIERTER FINANZPRODUKTE**

5.-7. März 2012 (Seminarnummer 12 03 FZ501)

☐ **MODUL 3: CREDIT RISK MANAGEMENT DERIVATIVER INSTRUMENTE**

28.-29. März 2012 (Seminarnummer 12 03 FZ 502)

☐ **GESAMTLEHRGANG: CORPORATE TREASURY ADVISOR**

6.-8.2.2012 und 5.-7.3.2012 und 28.-29.3.2012

☐ Ich möchte am Kompetenznachweis am 30. März 2012 teilnehmen

SEMINARZEITEN:

1. Tag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

2. Tag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

3. Tag: 08.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kompetenztage: 08.30 Uhr – 16.00 Uhr

Zur Registrierung und zum Begrüßungskaffee empfangen wir Sie je 30 Minuten vor Beginn.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel InterContinental Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Strasse 43

60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069/2605-0; Fax: 069/252467

Bitte berufen Sie sich bei der **Zimmerreservierung** stets auf das **Abrufkontingent** der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrufkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 4.210,- für den **Gesamtlehrgang** (inkl. Kompetenznachweis), jeweils € 1.690,- für die dreitägigen **Module 1 und 2**, und € 1.290,- für das zweitägige **Modul 3**. Bei der gleichzeitigen Buchung von zwei Modulen erhalten Sie einen Rabatt von 10 Prozent.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-69

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maaßstraße 22

D-69123 Heidelberg

Telefon +49 (0)6221 / 65033-0

Telefax +49 (0)6221 / 65033-69

www.akademie-heidelberg.de

12.11/12 03 FZ500-502



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn.



ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit fast 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile.

Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.